

Ressort: Politik

EU-Sozialkommissar will Freizügigkeitsregeln verteidigen

Brüssel, 05.12.2013, 02:02 Uhr

GDN - Unmittelbar vor dem Treffen der EU-Innenminister an diesem Donnerstag in Brüssel hat EU-Sozialkommissar Lazlo Andor Forderungen nach Änderungen beim Recht auf Freizügigkeit für EU-Bürger zurückgewiesen. Zugleich wandte er sich gegen Befürchtungen, die Kommunen könnten durch so genannte Armutszuwanderung von Bürgern aus anderen EU-Ländern überfordert werden.

Der EU-Kommissar aus Ungarn forderte Städte und Gemeinden auf, bei der sozialen Eingliederung von EU-Migranten die bereit gestellten Finanzmittel aus dem EU-Sozialfonds auch zu nutzen. Andor sagte "Welt-Online", für EU-Migranten, die keine Arbeit haben, gelten "strenge Vorschriften", um Sozialleistungen des Aufnahmelandes zu erhalten. Er fügte hinzu: "EU-Bürger, die in einem anderen Mitgliedsland nach Arbeit suchen, haben Anspruch auf bis zu sechs Monaten Arbeitslosenunterstützung aus ihrem Heimatland und nicht aus dem Land, in dem sie nach Arbeit suchen." Andor betonte, dass Deutschland in den kommenden sechs Jahren mindestens 20 Prozent der Mittel aus dem milliardenschweren EU-Sozialfonds für die soziale Eingliederung verwenden müsse. "Wie dieses Geld verwendet wird, entscheiden die deutschen Behörden. Aber Städte und Kommunen können finanzielle Unterstützung aus dem Programm anfordern, um soziale Probleme, die von einem größeren Zuzug von Bürgern aus anderen EU-Ländern herrühren, zu bewältigen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26330/eu-sozialkommissar-will-freizuegigkeitsregeln-verteidigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619